



Inhalt der Zeitung



Stadtteilportrait

Büchertipps

Betreutes Wohnen

Inhalt

• Stadtteilportrait Essen-Schonnebeck	Seite 3
• Preisentwicklung der Lebensmittel	Seite 4
• Bücherschränke in Essen	Seite 6
• Buchtipps	Seite 6
• Ambulant Betreutes Wohnen	Seite 8
• Sozialpsychiatrischer Dienst	Seite 9
• Sozialberatung in Zeiten von Corona	Seite 10
• Vorladung zur Polizei	Seite 11
• Entsorgung via Sperrmüll – So geht's	Seite 12

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Noch immer hat uns die Pandemie fest im Griff. Dies ist besonders für die Menschen problematisch, die viel Zeit allein verbringen und sich immer schlechter im Alltag zurechtfinden. Deshalb findet ihr in dieser Ausgabe Informationen an welche Stellen man sich in so einer Situation wenden kann.

Auch die Literatur spielt in dieser Ausgabe eine große Rolle. So erfahrt ihr etwas über die Bücherschränke, die in vielen Stadtteilen zu finden sind und sich großer Beliebtheit erfreuen. Passend dazu haben wir drei Buchempfehlungen für euch zusammengestellt.

Darüber hinaus hat auch diese Ausgabe der Infolette noch einiges mehr zu bieten.

Viel Spaß beim Lesen.

Haltet euch an die Pandemieregeln und bleibt gesund.

Tipp des Monats

Die Stadt Essen bietet seit geraumer Zeit einen neuen Service für Bürgerinnen und Bürger an. Man kann damit unkompliziert und jederzeit illegale Mülllagerungen, aber auch Schäden im öffentlichen Verkehrsraum des gesamten Stadtgebietes melden. Dies kann man von unterwegs per Smartphone, Tablet oder zuhause vom PC oder Laptop machen. Den Mängelmelder findet man auf der Internetseite der Stadt **www.essen.de**. Man kann dies aber auch über die telefonische **Hotline-Nr. 88-88-888** tun.

Der Mängelmelder gehört zur Aktion "Essen bleibt sauber".

F.R.

Stadtteilportrait Essen-Schonnebeck

Im nord-östlich gelegenen Essener Stadtteil Schonnebeck findet man eine Mischung aus Bergbaugeschichte und Moderne.

Erstmalig urkundlich erwähnt wurde Schonnebeck im Jahre 1242 und gehört seit dem 1. August 1929 zu Essen. Der Name Schonnebeck wird hergeleitet von den Begriffen „Schöner Bach“ und „Schöne Becke“.

Wappen

Auf dem Stadtteilwappen befindet sich in Rot ein rechtschräger goldener-gelber Wellenbalken und darüber schräglinks eine silberne weiße Pferdebremse. Darunter befindet sich ein sechszackiger Stern. Der goldene Wellenbalken stellt einen Bach dar. Pferdebremse und Stern stammen von dem Wappen der Herren von den Porten zu Dyc, auch Portendiek genannt. Diese hatten einst ein Haus mit Güterbesitz. Die Pferdebremse steht für das Recht der Familie Portendiek zur Nutzung der Wildpferdebahn.

Geschichte

Schonnebeck gehörte 1808 zur neugegründeten Munizipalität Altenessen. Die Umwandlung in eine eigene Bürgermeisterei fand im Jahr 1813 statt. Ab 1. Januar 1874 wurde aus der Bürgermeisterei Altenessen die Bürgermeisterei Stoppenberg. Als ein Teil davon wurde Schonnebeck ausgegliedert, worauf dann 1929 die Eingemeindung nach Essen stattfand.

Zu dieser Zeit wurde Schonnebeck von landwirtschaftlichen Flächen geprägt. In Zeiten der Industrialisierung wurden diese jedoch sehr oft durch Industrie und den Bergbau ersetzt.

Sehenswürdigkeiten

Die **Schonnebecker Jugendhalle** am Markt wurde am 8.06.1915 eingeweiht. Sie dient seitdem zahlreichen Vereinen und Schulen aus Schonnebeck als Sport- und Veranstaltungsstätte. Die Halle wurde 1989 unter Denkmalschutz gestellt.

Die beiden **Bauernhöfe Schettersbusch und Brandhoff/Vogelsang** sind heute die letzten Zeugnisse der jahrhundertealten bäuerlichen Tradition in Schonnebeck.

Der **Stein der Republik** wurde am 29.09.1929 als Gedenkstein für Matthias Erzberger, Walter Rathenau und Friedrich Ebert errichtet. Dieser Stein steht im Hallopark.

Freizeit

Von 1999 bis 2001 wurde der **Sportpark am Hallo** neben dem Hallopark erbaut. Dieser besteht aus einer Sporthalle für 2586 Zuschauer sowie ein Fußball- und Leichtathletikstadion, welches 3800 Zuschauern Platz bietet.

Der **Hallopark** verfügt über viele Spielbereiche, alten Baumbestand und einem kleinen Teich. Er ist mit 33.000 m² die größte zusammenhängende Rasenfläche in Essen.

Das **Wildgehege Schonnebeck** beherbergt Ziegen, Gänse, Enten, Rehe, Hirsche und Hasen.

Sport

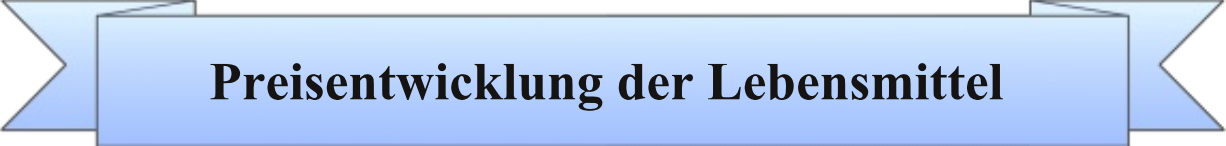
Zu Schonnebeck gehört das Sport- und Freizeitzentrum Nord-Ost-Bad. Aber auch im Stadtteil viele Vereine, z.B. aus dem Fußball die SpVg Schonnebeck und ein Tennisverein.

Wohnen und Einkaufen

Wohnen ist durch Vielfältigkeit geprägt. Es gibt einige Gewerbegebiete, jedoch auch eine dichte Wohnbebauung. Allerdings auch reine Einkaufspassagen und große zusammenhängende Grünflächen.

Neben Supermärkten sind in Schonnebeck viele Boutiquen und Spezialgeschäfte zu finden, besonders am und um den Karl-Meyer-Platz. Ebenso gibt es dort eine Sparkasse.

F.R.



Preisentwicklung der Lebensmittel

Sehr vielen Verbrauchern ist es schon aufgefallen. Um bis zu 92 Prozent sind manche Lebensmittel in der Corona-Krise teurer geworden. An den deutschen Landwirten sind das Coronavirus und seine Auswirkungen nicht spurlos vorbeigegangen. Die Lebensmittel sind aus verschiedenen Gründen teurer geworden.

Die Krise, welche die Verbreitung des Virus in Deutschland ausgelöst hat, ist in allen Bereichen des täglichen Lebens spürbar. Ausgangs- und Kontaktsperrungen, Verbot von Veranstaltungen, Schließung der Gastronomie - um nur einige zu nennen. Doch die Krise macht sich auch beim Einkauf von alltäglichen Lebensmitteln bemerkbar. Nicht nur durch Hamstern, auch viel Frisches ist teurer geworden. Laut dem AMI-Frischeindex (AMI: Agrarmarkt Informationsgesellschaft) mussten die Verbraucher 2020 für frische Lebensmittel 4,2 Prozent mehr bezahlen als im Jahr 2019. Aber anders als man denken würde, hatte der Ausbruch des Virus nur vereinzelt Auswirkungen auf die Preisentwicklung der verschiedenen Warengruppen. Schon zu Beginn 2020 wurde eine Teuerungsrate in Höhe von 3,4 Prozent verzeichnet, die sich im Frühjahr auf einen Höchstwert von 10 Prozent steigerte. Vor allem das Gemüse verteuerte sich im April, da es wegen der Einreisebeschränkungen an sehr vielen Orten an Saisonarbeitskräften fehlte. Dadurch stand weniger Ware zur Verfügung. Auch Schweinefleisch kostete im Vergleich zum Vorjahresniveau mehr, dies vor allem aufgrund der Afrikanischen Schweinepest in China.

Mit der ab Juli 2020 erfolgten Mehrwertsteuersenkung, durch die nur 5 statt 7 Prozent auf Lebensmittelpreise erhoben wurde, schwächte sich die Teuerungsrate schrittweise wieder ab. Im Herbst schwankte sie bei frischen Lebensmitteln nur noch zwischen 2 und 3 Prozent. Im Dezember 2020 fiel diese Rate sogar zum ersten Mal in den negativen Bereich. Die Verbraucher zahlten 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr auf frische Lebensmittel.

Lebensmittel die teurer geworden sind

Die Preise für Milchprodukte haben sich zwischen Januar und März 2020 erhöht. Der Preis für Milch stieg um 5,2 Prozent, der für Quark um 9,7 Prozent, Butter und Buttererzeugnisse kosteten im Durchschnitt 11,7 Prozent mehr im Vergleich zum Zeitraum des Vorjahres. Aber auch für viele Obst- und Gemüsesorten haben sich die Preise deutlich erhöht, bei Gemüse im Schnitt um 26,3 Prozent, bei Obst um 14,2 Prozent. Sie belasteten den Geldbeutel von Menschen, die sich ausgewogen und frisch ernähren wollen:

Äpfel + 25%, Birnen + 30%, Zucchini + 92%, Brokkoli +69%, Blumenkohl +63%, Kohlrabi +62%, Paprika +56%, Kopfsalat +33%, Möhren +4%

Lebensmittel die billiger geworden sind

Zwiebeln und Weißkohl wurden jeweils um 18 Prozent billiger. Auch Kartoffeln kann man viel billiger kaufen als im Vorjahr (-12 Prozent). Die Ernte fiel 2019 gut aus, zum anderen fehlt der Bedarf für Gastronomie und Imbissbetriebe für Pommes Frites und Co. Dieser Umstand drückt auch Preise für die Produkte aus Rind und Schwein. Sie sind zwar auch teurer geworden (Schweinefleisch +17,2 Prozent, Rindfleisch +3,9 Prozent), aber deutlich verhaltener, weil auch hier die Nachfrage aus Gastronomie fehlt.

Diese ganzen Absatzrückgänge werden von den Privatkunden im Moment nicht ausgeglichen. Wie weit sich die Preise halten können wenn Restaurants wieder öffnen, wird sich zeigen.

Preissteigerungen bei Obst und Gemüse

Lang ist die Sorgenliste bei den Bauern. Preiskampf, ausbleibender Regen und auch noch Corona. Dies machte den Landwirten zu schaffen und die Preise für Kunden wurden erhöht. Die Erntehelfer blieben aus, tausende saisonale Arbeitskräfte fehlten, z.B. beim Spargelanbau. Auch der ausbleibende Umsatz der Gastronomen und Hoteliers macht sich überall bemerkbar. Die Ausgangsbeschränkungen und die Unsicherheit beim Einkaufen führte bei vielen Menschen zur Bevorzugung von lagerfähigen Produkten und Zurückhaltung bei frischen Lebensmitteln, wie Obst, Gemüse und auch Fleisch. Diese Situation habe sich aber mittlerweile stabilisiert, das Hamstern spielt eine deutlich geringere Rolle.

Den ausbleibenden Einnahmen stehen aber zusätzlich höhere Kosten gegenüber. Weil bei lagerfähigen Produkten auch Getreide hoch im Kurs stand, fehlten diese Kapazitäten auf den Futtermärkten. Gleichzeitig ist die Grünfutterausbeute geringer, da der bisher verhältnismäßig trockene Frühling das Wachstum von Gräsern gehemmt hat. Die Summen der höheren Kosten und Ernteaufschläge schlagen nun auch bei Kunden auf, sorgen für viel Unmut an der Kasse.

Auch das Traditionsunternehmen Haribo aus Bonn hat mit den wirtschaftlichen Folgen von Corona zu kämpfen. Die Rohstoffe zur Herstellung von Fruchtgummi wurden teurer. Haribo musste auch hier eine Preiserhöhung an seinen Produkten vornehmen. Daraufhin zog Großabnehmer Lidl im August 2020 die Konsequenz.

F.R.

Bücherschränke in Essen

Deutschlandweit gibt es ein interessantes Literaturangebot im öffentlichen Raum: Die Bücherschränke.

In Essen findet man alleine 12 Stationen mit Beteiligung der Stadt sowie weitere von Unternehmen und privaten Förderern. Literatur aus nahezu allen Bereichen steht rund um die Uhr allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Bücher können nach dem Lesen behalten oder zurückgebracht werden. Natürlich kann man dort auch eigene Bücher abgeben und sich dafür welche nehmen. Die Bücherschränke sind also auch eine Art Tauschplattform. Sie wecken Neugier und das Interesse von Passanten, welche auf eher unkonventionelle Weise zum Lesen eingeladen werden. Es ist für alle Altersgruppen und für jeden Geschmack etwas dabei. Die Pflege der Bücherschränke wird von verschiedenen ehrenamtlichen Bücherpaten übernommen, welche diese auch regelmäßig aufräumen.

Bücherschränke der Stadt Essen finden sich z.B. in folgenden Stadtteilen wie Altendorf, Heisingen, Holsterhausen, Innenstadt, Katernberg, Kupferdreh, Rüttenscheid, Schonnebeck, Stoppenberg und Werden.

Gefördert wurden bereits vom Energieunternehmen innogy 8 Bücherschränke.

Zu den gemeinnützigen Trägern gehört die Suchthilfe Essen. Deren Schränke findet man u.a. in Altenessen, Heidhausen, Innenstadt und Südviertel.

Weitere Standorte von Bücherschränken im Stadtgebiet sind: Borbeck, Frohnhausen, Haarzopf, Rellinghausen und Steele.

Informationen zu den genauen Standorten in den Stadtteilen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Essen www.essen.de.

F.R.

Buchtipps

Campino - "Hope Street"

"Es geht um mehr als nur das Leben und den Tod". Campino über sich und seine größte Leidenschaft.

Campino, Front-Sänger der Band "Die Toten Hosen" ist einer der populärsten Musiker in Deutschland. Dies ist aber nur die halbe Geschichte. Die andere Hälfte beginnt mit Kevin Keegan, dem wild-lockigen englischen Stürmer. Kevin Keegan wurde in den 70-ern zu Campinos großem Idol.

Als 10-jähriger Sohn einer englischen Mutter und eines Düsseldorfer Richters war ihm dieser Keegan Erlösung und Vorbild zugleich. Ein cooler Engländer der ihm zeigt, auf welcher Seite er zu stehen hat. Seit dieser Zeit verbinden sich in der Entscheidung für den besten Fußballverein der Welt, die totale Widersprüchlichkeit seiner Herkunft und die Liebe zu einem Land, das irgendwo zwischen den Beatles und dem Brexit steht.

Von all diesem, seiner Familie und der sehr rasenden Leidenschaft zum FC Liverpool, erzählt Campino in diesem Buch.

Campino, mit bürgerlichem Namen Andreas Frege, wurde 1962 in Düsseldorf geboren.

Das Buch ist erschienen im Piper-Verlag und kostet 22 €.

Erschienen am 5.10.2020

368 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag

EAN 978-3-492-07050-8

Hera Lind - "Grenzgängerin aus Liebe" (Roman)

Die junge Sophie aus Weimar ist sehr beeindruckt, als sie Herrmann kennenlernt, der aus dem Westen kommt. Sophie fragt sich, ob sie Karsten, ihren verheirateten Liebhaber und einflussreichen DDR-Funktionär, dafür verlassen soll.

Herrmann schwärmt vom Westen und verspricht ihr das Paradies auf Erden. Doch als ihr der Ausreiseantrag dann bewilligt wird, stehen nur seine Eltern am Bahnhof. Herrmann ist für Monate beruflich im Ausland. Sophie hält das nicht aus, sehnt sich nach Karsten. Erneut überquert Sie die Grenze. Sie ahnt nicht, dass sie in eine Falle mit doppeltem Boden geraten ist...

Dieses Buch ist erschienen im Diana-Verlag und kostet 10,99 €

Erscheinungsdatum 13.04.2021 (Spiegel-Bestseller)

416 Seiten Einband-Taschenbuch

ISBN 978-3-453-29228-4

Luca Ventura - "Bittersüße Zitronen" (Der Capri-Krimi Band 2)

Capri ist die schönste Insel der Welt. Dort reifen die Zitronen für den sehr berühmten und bekannten "Limoncello". Doch die Familie Constantini liefert plötzlich nicht mehr. Man will dort auf Bio-Früchte umstellen. Diese will man dann mit Crowdfarming vertreiben.

Doch plötzlich kommt es auf den Serpentine zu einem mysteriösen Unfall, wobei Elisa Constantini ums Leben kommt. Der Polizist Enrico Rinzi und seine tatkräftige Kollegin Antonia Cirillo leiten die Ermittlungen ein. Dabei blicken sie in einen Abgrund von Familienfehden und fatalen Liebschaften

Dieses Buch ist erschienen im Diogenes-Verlag und kostet 16,99 €

Erscheinungsdatum 24.03.2021

Einband-Taschenbuch 336 Seiten

ISBN 978-3-257-30082-6

Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)

Viele Menschen haben durch verschiedene psychische Erkrankungen, worunter auch Suchterkrankungen fallen können, erhebliche Einschränkungen in der Bewältigung des Alltags. Dazu können sie Hilfe zum "Ambulant Betreuten Wohnen" beantragen.

Verschiedene Träger bieten diese Hilfen an. Eingesetzt für die Betreuung werden professionelle Fachkräfte wie Sozialpädagogen, Sozialarbeiter oder auch Krankenschwestern bzw. Pfleger.

Je nach Hilfebedarf werden die erkrankten Menschen ein- bis mehrere Male in der Woche besucht. Sie helfen den Betroffenen in ihren Wohnungen oder Wohngemeinschaften bei der Bewältigung des Alltags. Es gibt Hilfsangebote beim selbstständigen Wohnen und Leben, bei Ernährung und Hygiene aber auch in Konfliktsituationen mit Bezugspersonen, Wohnungsvermietern und Unterstützungen bei Arzt- oder Behördenbesuchen.

Das Ziel all dieser Hilfen ist, den betroffenen Menschen ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung und beim Leben in der Gemeinschaft wieder zu ermöglichen.

Der Hilfeplan

Mit dem Hilfeplanformular IHP 3.2 wird von den Betroffenen mit einer Fachkraft entweder des BeWo-Trägers oder z.B. eines gesetzlichen Betreuers der persönliche Hilfebedarf aufgenommen. Der Antrag auf Kostenübernahme für die Hilfe zum selbstständigen Wohnen muss beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) oder beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Essen gestellt werden.

Ein Facharzt muss aber davor das Vorliegen einer drohenden wesentlichen Behinderung durch eine Fachärztliche Stellungnahme bestätigen. Wenn die Kostenerstattung bewilligt ist, kann der Betroffene sofern er nicht schon bei der Hilfeplanerstellung Kontakt zu einem Träger hatte, einen örtlichen Träger beauftragen.

In Essen gibt es u.a. folgende Träger:

- Arbeiter Samariter Bund Ruhr e.V.
- cse gGmbH
- Die Perspektive e.V.
- Essener Kontakte e.V./Contigo Ruhr
- Franz Sales Wohnen GmbH
- GSE Gesellschaft für soziale Dienstleistungen Essen mbH
- Spektrum Lebenslust

Eine Auflistung aller BeWo-Träger incl. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite der Stadt Essen www.essen.de. Weiterführende Informationen zum Ambulanten Betreuten Wohnen auch unter www.lvr.de.

F.R.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes der Stadt Essen berät Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen. Darüber hinaus unterstützt man Menschen mit Suchtproblemen oder Personen in akuten seelischen Krisensituationen.

Aber auch Angehörige können sich an den Sozialpsychiatrischen Dienst wenden, wenn diese Unterstützung beim Umgang mit einer erkrankten Person benötigen. Dem Betroffenen, so ist das Ziel, soll ein weitestgehend selbstständig und eigenverantwortliches Leben ermöglicht werden.

Von den Sozialarbeitern wird eine Beratung auf vertrauensvoller Basis angeboten. Die dort gesammelten personenbezogenen Daten und Gesprächsinhalte werden sehr vertraulich behandelt. Diese unterliegen außerdem dem Gesundheitsdatenschutzgesetz und auch der Datenschutzgrundverordnung.

Man kann einen Termin mit dem zuständigen Sozialarbeiter oder der zuständigen Sozialarbeiterin vereinbaren. Die Gespräche bei der Bewältigung der sozialen bzw. gesundheitlichen Notlagen werden im Gesundheitsamt selbst durchgeführt, können aber auch bei Bedarf im häuslichen Umfeld stattfinden. Möglich ist auch eine Vermittlung oder Beratung zu Ärzten, Ämtern oder Diensten. Bei akutem Hilfebedarf, also in Notlagen, kann auch eine Krisenintervention erfolgen.

Die Beratung ist für alle Beteiligten (Betroffene, Angehörige, Institutionen) kostenlos.

Kontakt

Sozialpsychiatrischer Dienst

Hindenburgstr. 29 - 45127 Essen

Telefon: 0201 / 885 34 46 Mail: gesundheitsamt@essen.de

Sprechzeiten

Montag:	08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 15:00
Dienstag:	08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 15:00
Mittwoch:	08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 15:00
Donnerstag:	08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 15:00
Freitag:	08:30 bis 12:30

F.R.

Sozialberatung in Zeiten von Corona

In Essen gibt es zwei bekannte Stellen, an die man sich wenden kann, wenn man Probleme mit dem Jobcenter hat, z.B. wenn man eine Aufforderung erhält, die Unterkunftskosten zu senken oder die Bescheide fehlerhaft sind und man Widerspruch einlegen möchte.

Es handelt sich zum Einen um den Verein **BG 45 Hartz-4-Netzwerk Essen**, wo in der Regel an verschiedenen Orten im Stadtgebiet zu bestimmten Zeiten Beratungen, z.B. durch Herrn Rechtsanwalt Carsten Dams (Fachanwalt für Sozialrecht), angeboten werden. Zum Anderen um den Verein **Sozialberatung Essen e.V.** Doch wie wird dies gehandhabt in Zeiten der Corona-Pandemie und während des Lockdowns? Die Infolette gibt einen kleinen Überblick:

BG 45

Der Verein BG 45 Hartz-4-Netzwerk Essen ist ein gemeinnütziger Verein und Mitglied bei "Der Paritätische". Man hat sich dort zur Aufgabe gemacht, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten für alle die, die benachteiligt sind. In der Regel also Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (Hartz 4).

Die Beratungsstellen an den verschiedenen Orten sind alle geschlossen.

Hinweise auf andere Beratungsmöglichkeiten findet man im Internet unter www.hartz4.nrw.

Informationen und hilfreiche Tipps unter www.bg45.de.

Sozialberatung Essen e.V.

Bedingt durch Corona können nicht alle Beratungen vor Ort stattfinden. Man bietet hier aber eine Möglichkeit zur individuellen und kostenlosen Online-Beratung an. Wie diese genau funktioniert, erfährt man auf der Webseite www.sozialberatung-essen.de.

Kontakt:

Sozialberatung Essen e.V.

Viehoferstr. 14 - 45127 Essen

Tel. 0201 / 890 959 99 E-Mail: mail@sozialberatung-essen.de

F.R.

Vorladung zur Polizei

Wenn man plötzlich eine Vorladung zur Polizei erhält, fragt man sich oft, ob man der Vorladung Folge leisten muss.

Eine Vorladung erfolgt in der Regel nach einer Anzeige, wenn die Polizei dann in einem Strafverfahren ermittelt. Es sind Vorladungen als Beschuldigter oder auch als Zeuge möglich. Weshalb man geladen wird und worum es geht, wird in dem Schreiben der Polizei erwähnt.

Vorladungen sind rechtlich zulässig, denn die Polizei muss schließlich eine Straftat aufklären. Sie hilft sozusagen der Staatsanwaltschaft. Die Polizei ist bei ihrer Arbeit häufig auf Zeugenaussagen angewiesen. Von den Beschuldigten kann man sich ein besseres Bild machen.

Viele derer, die eine Vorladung erhalten glauben, dass sie dieser Folge leisten müssen. Doch dieses ist nicht so. Man muss als Beschuldigter oder Zeuge nur erscheinen, wenn man eine Ladung von der Staatsanwaltschaft oder vom Gericht erhalten hat.

Manche, die eine Vorladung bekommen haben, haben Angst vor Konsequenzen, wenn sie nicht erscheinen. Die Befürchtungen, z.B. eine Durchsuchung oder eine Festnahme sind nicht berechtigt. Wann solche Maßnahmen wie Durchsuchungen oder Festnahmen zulässig sind, ergibt sich aus dem Gesetz. Das alleinige Nicht-Erscheinen bei der Polizei reicht nicht aus.

Eine Vorladung von Staatsanwaltschaft oder Gericht sollte aber immer ernst genommen werden, da man sonst zwangsvorgeführt werden kann.

Für Beschuldigte in Strafverfahren ist es nicht sinnvoll der Vorladung Folge zu leisten. Man kann zwar hier nur Angaben zur Person machen, sich aber ansonsten auf das Schweigerecht berufen. Dies gelingt nicht immer, obwohl die Polizei hierrüber ordnungsgemäß belehren muss. Manche Beamte verstehen es geschickt, den Beschuldigten Angaben zur Sache zu entlocken. Wenn man diese freiwillig macht, muss man damit rechnen, dass die gemachten Angaben später dann zum eigenen Nachteil verwendet werden.

Aber auch eine Vernehmung als Zeuge kann eventuell von Nachteil sein. Dies gilt vor allem, wenn sich durch die Zeugenaussagen Anhaltspunkte für Straftaten ergeben.

Wenn man einer Vorladung als Beschuldigter oder Zeuge nicht Folge leisten möchte, braucht man nicht absagen. Will man es dennoch aus Höflichkeit tun, ist eine Absage per Brief sinnvoll.

F.R.

Entsorgung via Sperrmüll – So geht's

Zum Sperrmüll zählen sperrige Gegenstände des Hausrats sowie Wohnungs- und Terrassenmöbel, welche nicht über die 120 Liter Restmülltonne entsorgt werden können. Die verschiedenen Sperrmüllarten, wie Metall, Holz, Kunststoff, Elektrogeräte und sonstiger Sperrmüll, werden getrennt entsorgt. Man kann dabei unter Umständen mehrere Abholtermine durch die Entsorgungsbetriebe Essen erhalten.

Damit der Müll abgeholt werden kann, muss ein Termin vereinbart werden. Dieses kann man entweder über die Online-Terminvergabe auf der Webseite www.ebe-essen.de machen oder per Telefon unter 0201 / 854-1111 montags bis freitags in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr. Natürlich auch per Mail unter sperrmuell@ebe-essen.de.

Von den Entsorgungsbetrieben Essen wird folgendes kostenlos abgeholt und entsorgt: Metall, Kinderwagen, Wäscheständer, Kunststoff, Plastikspielzeug, Gartenmöbel, Holz, Schränke, Lattenroste, Sessel, Polstermöbel, Teppich, Laminat und PVC, Matratzen, Elektrogeräte, Öfen und Herde, Kühlschränke, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Waschmaschinen, Trockner und Lampen.

Der Sperrmüll richtet sich nach der örtlichen Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Essen. Zum jeweiligen Abholtermin sollte der Sperrmüll bis 6:00 Uhr morgens verkehrssicher und nicht hindernd am Straßenrand stehen. Falls dieses nicht möglich ist, kann man ihn auch am Vortag frühestens ab 18:00 Uhr rausstellen.

Der Sperrmüll sollte sortiert werden, z.B. nach Metall, Holz, Kunststoff, Elektrogeräte und sonstiger Sperrmüll, da dieser mit unterschiedlichen Fahrzeugen abgeholt wird. Er muss von Hand verladen werden können, maximale Länge 2 Meter.

F.R.

Impressum

Herausgeber

Zentrum für JobOrientierung
Sabinastraße 27
45136 Essen
Tel.: +49 (0) 201 2208 67 3

Copyright Hinweise:

Einige Bilder und Textabschnitte können von Internetseiten wie z.B.: Wikipedia.de stammen.

Nicht selbst erstellte Texte werden als solche mit einer Quellenangabe gekennzeichnet.

Redaktion

Redaktion & Layout:

R.D.

Bilder & Grafiken:

R.D., T.A.T.L., P.S.

Schriftsteller:

F.R., C.B.

Korrektur:

R.D.

Das Copyright liegt beim jeweiligen Inhaber.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von weiteren Inhalten fremder Webseiten, deren Material wir für unsere Zeitung verwendet haben.

Redaktionsschluss ist der **6.5.2021**

Die vorangegangenen Ausgaben
finden Sie in unserem Archiv unter:

Druck erfolgt am ---.---.----

www.palette-an-der-ruhr.de/ZFJO/infolette.htm

